Kantonsratsbeschluss betreffend Vergabe von Innovationspreisen im Wirtschaftsbereich

Vom 23. März 2000 (Stand 1. Januar 2018)

Der Kantonsrat des Kantons Zug,

gestützt auf § 41 Abs. 1 Bst. b der Kantonsverfassung[1)], *****

beschliesst:

§ 1 Innovationspreise

[1] Der Regierungsrat kann an Unternehmen, Einzelpersonen und Organisationen Innovationspreise bis maximal Fr. 50 000.– pro Jahr vergeben für volkswirtschaftlich, sozial oder ökologisch sinnvolle Modelle zur Schaffung neuer oder Erhaltung bestehender Arbeitsplätze im Kanton Zug

[2] Der Regierungsrat setzt geeignete Fachjurien unter dem Vorsitz des Volkswirtschaftsdirektors ein und legt die Preissummen fest.[2)] *****

§ 2 Inkrafttreten

[1] Dieser Beschluss tritt am 1. Mai 2000 in Kraft.

---

1) BGS 111.1

2) Delegation an die Volkswirtschaftsdirektion für die Wahl der Mitglieder der Jury Zuger Innovationspreis (§ 6 Abs. 1 Ziff. 21 der Delegationsverordnung (DelV) vom 28. November 2017, BGS 153.3).

Änderungstabelle - Nach Beschluss

Beschluss	Inkrafttreten	Element	Änderung	GS Fundstelle
23.03.2000	01.05.2000	Erlass	Erstfassung	GS 26, 587
28.11.2017	01.01.2018	Ingress	geändert	GS 2017/075
28.11.2017	01.01.2018	§ 1 Abs. 2	geändert	GS 2017/075

Änderungstabelle - Nach Artikel

Element	Beschluss	Inkrafttreten	Änderung	GS Fundstelle
Erlass	23.03.2000	01.05.2000	Erstfassung	GS 26, 587
Ingress	28.11.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/075
§ 1 Abs. 2	28.11.2017	01.01.2018	geändert	GS 2017/075